

Eine aufregende Fahrt in die Kälte Österreichs

Am 22.02.2019 ging es für die Jahrgangsstufe 8 mit 16 Lehrern des Maria-Sybilla-Merian Gymnasiums und teilweise der Sekundarschule nach Hainzenberg (Österreich). Nach einer schlaflosen Busfahrt, kamen die Jugendlichen um 7 Uhr im Zillertal an. Da die Jugendherberge Gerlosstein auf dem Berg liegt, mussten alle noch etwas warten, bis sie mit der Gondel hochfahren konnten. Nach einem Mittagessen durften alle Schüler auf ihre Zimmer. Damit die Anfänger ein Gefühl für ihre Skier bekamen und die Fortgeschrittenen sich schon einfahren konnten, trafen sich alle, nachdem sie ihre Zimmer eingerichtet hatten, vor dem Haus. Jeden Morgen gab es von 8 bis 9 Uhr Frühstück und danach ging es um 9.30 (für die Anfänger) und um 9.45 (für die Fortgeschrittenen) auf die Piste. Die Anfänger aßen um 12 Uhr und danach kamen die Fortgeschrittenen zum Essen. Am Nachmittag ging es dann erneut für alle Schülerinnen und Schüler auf die Piste. Trotz des nicht so leckeren Essens machte Skifahren den meisten Spaß und jeden Abend wurde, wie auf jeder Skifahrt, ein neuer „Hoeneß“ gewählt. Hoeneß wurde der, der eine oder mehrere dumme Aktionen gemacht hat. Abgestimmt wurde durch einen Applausometer. Auch ein Lehrer von der Sekundarschule namens Herr Schweitzer war für Donnerstag Hoeneß. Nach jeder Wahl wurde noch was zusammen gemacht (Singstar, Kicker und am Donnerstag eine Party, welche vielen sehr viel Spaß gemacht hat). Am Donnerstag fuhren die beiden fortgeschrittenen Gruppen zusammen mit Frau Rösner, Frau Lütke Hünfeld, Herr Achtelik und der Referendarin Valentina in die Zillertal-Arena. Dort aßen alle zusammen auf einer Hütte und dann ging es nachmittags wieder mit dem Bus zurück ins Hotel. Während die fortgeschrittenen Skifahrer in dem größeren Skigebiet, der Zillertalarena waren, durften die Anfänger in unserem Skigebiet Tuben gehen. Am letzten Tag wurde die Fahrt durch ein Skirennen beendet und alle durften auf einer blauen Piste in Gruppen zusammenfahren. Am Nachmittag brachten alle ihre ausgeliehen Materialien wieder zurück in den Verleih, der im Tal des Dorfes lag. Zum Abschluss wurden noch die Sieger des Skirennens geehrt und dann ging es auch schon ins Bett, da alle morgens sehr früh aufstehen mussten, weil es wieder nach Hause ging!

